



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2018/04423**
Datum: 19.09.2018
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|--|------------|----------------------------|
| Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung | 23.10.2018 | öffentlich Vorberatung |
| Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften | 13.11.2018 | öffentlich Entscheidung |

Betreff: Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des städtischen Vertreters der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 17.09.2018:

1. Der Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018 wird genehmigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

| A | Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff. | Jahr | Höhe (Euro) | Wo veranschlagt (Produkt/Projekt) |
|---------------------|----------------------------------|------|----------------------------|--------------------------------------|
| Ergebnisplan | Ertrag (gesamt) | | | |
| | Aufwand (gesamt) | 2018 | 1.161.300,00 210.000,00 | 1.57501 1.57111 |
| Finanzplan | Einzahlungen (gesamt) | | | |
| | Auszahlungen (gesamt) | | | |

| B Folgekosten (Stand: | | ab Jahr | Höhe (jährlich, Euro) | Wo veranschlagt (Produkt/Projekt) |
|--|---|----------------|------------------------------------|---|
| Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten | Ertrag (gesamt) | | | |
| | Aufwand (ohne Abschreibungen) | | | |
| | Aufwand (jährliche Abschreibungen) | | | |

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2009 durch den Verkauf von 5% Geschäftsanteilen an die MLU Halle-Wittenberg mit 55% Gesellschaftsanteilen an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25%), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10%), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5%) und die MLU Halle-Wittenberg (5%).

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 ist in der Gesellschafterversammlung am 14. Dezember 2017 genehmigt worden. Einstimmig zugestimmt hat der Ausschuss für Finanzen, städtische Teilnehmungsverwaltung und Liegenschaften in seiner Sitzung am 20. Februar 2018 der Zustimmung des Oberbürgermeisters zum Wirtschaftsplan 2018.

Gemeinsam mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg soll das Gemeinschaftsprojekt zum Standortmarketing initiiert und umgesetzt werden.

Mit dem Gemeinschaftsprojekt werden die bisherigen Tätigkeiten der Gesellschaft ausgeweitet. Mit dieser neuen Schwerpunktsetzung und Intensivierung der bisher satzungsgemäß ausgeführten Tätigkeiten sollen die Synergien in der Zusammenarbeit mit der MLU optimiert werden.

Das Gemeinschaftsprojekt zum Standortmarketing hat eine Laufzeit zunächst bis Ende 2020. Die finanzielle Projektbeteiligung durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg soll im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages entsprechend bis Ende 2020 realisiert werden. Im Ergebnis einer Evaluation soll dann über eine mögliche weitere Projektbeteiligung bzw. -fortführung entschieden werden.

Die Voraussetzung für eine erhöhte institutionelle Zuwendung zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der Gesellschaft ist die Vorlage und Genehmigung eines (Nachtrags-)Wirtschaftsplanes, der u. a. die geplanten Maßnahmen und Projekte vollständig abbildet.

Im Übrigen werden mit dem Nachtrags-Wirtschaftsplan die bereits mit der Wirtschaftsplanung 2018 getroffenen Annahmen, Schwerpunkte und Strategien unverändert beibehalten und lediglich um das Gemeinschaftsprojekt ergänzt.

Der städtische Vertreter der Stadt Halle (Saale) hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 17. September 2018 den Beschluss gefasst, den im Entwurf vorliegenden Nachtrags-Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2018, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Bilanzplanung,
- Finanzplanung,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan,
- Leistungsdaten,
- Planungserläuterungen

zu genehmigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter **Gremienvorbehalt**.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018

Der Nachtrags-Wirtschaftsplan bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - 2020,
- Bilanzplanung 2018 - 2020,
- Finanzplanung 2018 - 2020,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2018 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2018 - 2020,
- Leistungsdaten 2018 - 2020,
- Planungserläuterungen

Ertragslage

Die **Gesamtaufwendungen** gemäß Nachtrags-Wirtschaftsplan für das Jahr 2018 **übersteigen** die **Gesamterträge** für das Jahr 2018 und führen zu einem **unveränderten geplanten Jahresverlust** in Höhe von 9 TEUR.

Für die Jahre 2019 und 2020 wird mit ausgeglichenen Jahresergebnissen geplant.

Die **Ertragslage** der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Planjahr 2018 ist durch die **Zuwendung der Stadt Halle (Saale)** in Höhe von 1.371 TEUR (alter Ansatz mit 1.161 TEUR, Ist 2017 mit 1.161 TEUR) geprägt. Mittelfristig wird für die Jahre 2019 und 2020 mit einer gleichbleibenden Zuwendung der Stadt in Höhe von 1.511 TEUR geplant.

Die **Umsatzerlöse** für das Jahr 2018 werden mit 932 TEUR (alter Ansatz mit 756 TEUR) um 199 TEUR über dem Ist für 2017 (733 TEUR) geplant.

Die Nachtrags-Planung für das Jahr 2018 geht unverändert von Erlösen aus gruppentouristischen Leistungen in Höhe von 350 TEUR (Ist 2017: 287 TEUR), Verkaufserlösen in Höhe von 146 TEUR (Ist 2017: 136 TEUR) und Provisionserlösen in Höhe von 27 TEUR (Ist 2017: 20 TEUR) aus.

Die Zahl der **Teilnehmer an Stadtrundgängen** wird für 2018 und die Folgejahre bis 2020 mit 37.500 (Ist 2017: 33.988) stabil geplant.

Für die Jahre 2019 und 2020 geht die Planung von Umsatzerlösen in Höhe von 1.093 TEUR und 1.099 TEUR (alter Ansatz mit 756 TEUR) aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** werden mit 1.288 TEUR (alter Ansatz mit 1.191 TEUR, Ist 2017 mit 1.199 TEUR) geplant. Die Gesellschaft plant mit einer erhöhten städtischen Zuwendung von 1.371 TEUR (alter Ansatz mit 1.161 TEUR).

Der **Personalaufwand** für das Jahr 2018 erhöht sich um 42 TEUR auf 883 TEUR (alter Ansatz mit 841 TEUR, Ist 2017 mit 846 TEUR) durch Einstellung neuer Mitarbeiter. Die Einstellung soll vorerst befristet nur für den Zeitraum bis 2020 erfolgen.

Die Anzahl der Mitarbeiter steigt von 23 Vollbeschäftigteneinheiten im Jahr 2018 auf 27 Vollbeschäftigteneinheiten im Jahr 2020 an.

Der Personalaufwand steigt in Folge dessen mittelfristig auf 1.094 TEUR im Jahr 2020 (alter Ansatz mit 841 TEUR) an.

Die **Materialaufwendungen** werden unverändert in Abhängigkeit von den geplanten Erlösen (u. a. Anstieg der Erlöse aus Stadtführungen/Gruppentouristik) mit 300 TEUR (Ist 2017 mit 268 TEUR) geplant.

Für die Folgejahre bis 2020 weist die Planung unveränderte Materialaufwendungen in Höhe von 300 TEUR aus.

Die **betrieblichen Aufwendungen** werden für 2018 nunmehr mit 1.035 TEUR (alter Ansatz mit 804 TEUR, Ist 2017 mit 828 TEUR) geplant. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Kosten ist auf Projekt- und Werbemittel, Anlaufkosten für Masterpläne und Verwaltungskosten für das Gemeinschaftsprojekt zurück zu führen.

Die Nachtrags-Wirtschaftsplanung geht mittelfristig von steigenden betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 1.238 TEUR für 2019 (alter Ansatz mit 804 TEUR) sowie in Höhe von 1.244 TEUR für 2020 (alter Ansatz mit 804 TEUR) aus.

Vermögenslage

Eine unverändert planmäßige Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft wird unter den von der Geschäftsführung angenommenen Planungsprämissen prognostiziert.

Die **Bilanzsumme** wird mit 404 TEUR für das Jahr 2018 (alter Ansatz mit 291 TEUR), mit 368 TEUR für das Jahr 2019 (alter Ansatz mit 291 TEUR) sowie für das Jahr 2020 mit 332 TEUR (alter Ansatz mit 291 TEUR) ausgewiesen.

Im Jahr 2018 plant die Gesellschaft mit **Investitionen** in Höhe von 123 TEUR, davon 100 TEUR für Software für den Kongress- und Tagungsservice. Dementsprechend erhöht sich das **Anlagevermögen** der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beabsichtigt, einen Teilbetrag der städtischen Zuwendung (113 TEUR) in den **Sonderposten für Investitionszuwendungen** einzustellen. In den Folgejahren soll eine korrespondierende Auflösung entsprechend der Abschreibungen erfolgen.

Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln erhöht sich von 117 TEUR (Ist 2017) auf 162 TEUR im Jahr 2018.

Im Berichtsjahr 2018 erzielt die Gesellschaft einen positiven Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 114 TEUR (alter Ansatz mit 1 TEUR).

Die geplanten Auszahlungen für Investitionen betragen 123 TEUR (alter Ansatz mit 10 TEUR).

Die Gesellschaft erwirtschaftet in den Jahren 2019 und 2020 unverändert einen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 10 TEUR und kann damit die geplanten Investitionsausgaben in gleicher Höhe (10 TEUR p. a.) decken.

Der **Finanzmittelbestand** wird bis zum Jahr 2020 mit 162 TEUR unverändert ausgewiesen. Mit einer Aufnahme von **Fremdkapital** wird **nicht geplant**.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Gesellschaft erhält jährlich eine auf Basis des **Betrauungsaktes** festzulegende **institutionelle Zuwendung** der Stadt Halle (Saale).

Für das **Planjahr 2018** weist die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH eine institutionelle Zuwendung in Höhe von **1.371.300,00 EUR** aus.

Die vorliegende Mittelfristplanung wird zur Kenntnis genommen.

In der Gesellschafterversammlung am 14. Dezember 2017 hat die Geschäftsführung darüber informiert, dass durch die hinzugezogenen Wirtschaftsprüfungs- sowie Rechtsberatungsgesellschaften die Prüfungsfeststellungen des Finanzamtes als dem Grunde nach strittig angesehen werden.

Die Notwendigkeit der Berücksichtigung einer Rückstellung im Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018 besteht gemäß Geschäftsführung nicht, da eine evtl. Verpflichtung dem Grunde nach strittig ist und darüber hinaus zum gegenwärtigen Zeitpunkt auch nicht verlässlich bezifferbar wäre.

Im Rahmen der Gesellschafterversammlung ist darüber berichtet worden, dass das Finanzamt Halle (Saale) auf telefonische Nachfrage ihrerseits erklärt hat, dass die Rückzahlung der Kapitalertrags- und Umsatzsteuer nicht aufrechterhalten werden sollen. Die schriftliche Mitteilung des Finanzamtes dazu stehe allerdings noch aus.

Kein neuer Sachstand kann zur Thematik Prüfungsanordnung des Finanzamtes im Rahmen des Nachtrags-Wirtschaftsplanes 2018 berichtet werden.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.

Anlagen:

Nachtrags-Wirtschaftsplan 2018 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2018 - 2020,
- Bilanzplanung 2018 - 2020,
- Finanzplanung 2018 - 2020,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2018 - 2020,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2018 - 2020,
- Leistungsdaten 2018 – 2020
- Planungserläuterungen